Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

Beilagen zur 53. Sitzung (20.07.1926)

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Visual Library

Antrag

zu dem mündlichen Bericht des Haushaltsausschusses

über

den Staatsvoranschlag für die Rechnungsjahre 1926 und 1927, Hauptabteilung VII. Finanzministerium, Titel VI, VII, VIII, IX der Ausgabe und Titel IV, V und VI § 7 der Einnahme.

Berichterstatter: Abg. Gündert.

Der Haushaltsausschuß stellt den Antrag,

I. die vorstehend aufgeführten Titel in Ausgabe und Einnahme zu genehmigen mit folgenden Änderungen:

1. Auf Seite 24, Titel VI B § 1, „Instandsetzung der Landstraßen", ist die Anforderung in Spalte 4 mit 10 226 000 RM zu ändern in 19 228 000 RM.

   Die Summe Titel VI B, außerordentlicher Etat, erhöht sich dadurch auf 21 655 300 RM.

2. Auf Seite 39, Titel IV § 3 „Beiträge zur Unterhaltung der Landstraßen" ist als Erläuterung in Spalte 3 einzusetzen:

   „a) Beiträge der Gemeinden 3 100 000 RM

   b) Zuschuß aus der produktiven Erwerbslosenfürsorge 500 000 RM

   zusammen: 3 600 000 RM."

   Der Budgetsatz in Spalte 4 mit 2 100 000 RM ist auf 3 600 000 RM zu erhöhen.

   Die Summe Titel IV A erhöht sich hierdurch auf 8 917 300 RM,

II. die Denkschrift des Herrn Ministers der Finanzen vom 25. Mai 1926 Nr. 9017 über das badische Vermessungswesen (Druckf. Nr. 131) unbeanstandet zur Kenntnis zu nehmen,

III. 1. der Regierung zur Kenntnisnahme zu überweisen die Eingaben:

   a) des Ausschusses zum Schutze des Neckartales und der alten Brücke zu Heidelberg über die Weiterführung der Neckarkanalisierung bis Heilbronn,

   b) der Brückenkommission in Mosbach wegen Erstellung einer festen Neckarbrücke bei Obrigheim-Diedesheim,

   c) der Gemeinden, Industrieen und Wasserkraftwerke im Murggebiet vom Januar und März 1926,

   d) der Gemeinden des oberen Wutachtales wegen Weiterführung der Landstraße Nr. 242 von Achdorf nach der Station Lausheim-Blumegg,

   e) der badischen Naturstein-Interessenten vom Juni 1926,

   f) der Gemeinde Eutingen wegen Bewilligung eines Staatsbeitrags zu Notstandsarbeiten,

   2. durch die Erklärungen der Regierung für erledigt zu erklären die Eingaben:

   a) des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Eberbach,

   b) des Neckarverkehrsverbands Wimpfen a. N.,

* Die bereits ausgegebene Druckf. Nr. 118 g I wird hierdurch ersetzt.

c) der Interessengemeinschaft für die Erbauung einer festen Brücke über den Neckar zwischen Wimpfen und Jagstfeld,

d) der badischen Pflastersteinindustrie vom 22. Mai 1926 wegen des Handels- und Schiffahrtsvertrages mit Schweden,

e) der Gemeinden des Bezirks Engen wegen Aufhebung des Vermessungsamts Engen,

IV. die Eingabe der Gemeinden Hohenwart und Schellbronn der Regierung in dem Sinne empfehlend zu überweisen, daß den beiden Gemeinden aus den Voranschlagsmitteln in Ausgabe Titel VI § 5 eine Unterstützung gewährt werde.

Karlsruhe, den 19. Juli 1926.

Der stellv. Vorsitzende:
Dr. Glockner.

Der Berichterstatter:
Gündert.